

Prozessoptimierung und Kostenreduktion im Bauwesen

BPMN-Prozessmodellierung, Lean-Prinzipien und künstliche Intelligenz gezielt einsetzen



Termin

Di. 15.06.2027, 09:00 Uhr –
Mi. 16.06.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.490,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €*	1.490,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 25.08.2026, 17:28 Uhr

Prozessoptimierung und Kostenreduktion im Bauwesen

Diese Veranstaltung vermittelt praktisch sofort anwendbares Wissen, um operative Geschäftsprozesse zu optimieren. Die Methode ist bei verschiedensten komplexen Prozessen über die Wertschöpfungskette von Großbauprojekten erprobt, aber auch für einfache Prozesse anwendbar. Auch sicherheitsrelevante Prozesse lassen sich mit der Methode sehr gut abbilden.

Bei komplexen Prozessen greifen viele Akteure, Interessen und äußere Einflüsse ineinander, sodass sich Ergebnisse nicht immer zuverlässig vorhersagen lassen. Sie sind oft an der Schnittstelle von Planung, Design, Vorfertigung und Bau mit hohem Abstimmungsbedarf, Informationsaustausch oder Entscheidungen unter Unsicherheit. Beispiele sind Änderungsprozesse oder die Koordination mehrerer Gewerke.

Klar definierte und optimierte Prozesse sorgen dafür, dass die relevante Personengruppen zum richtigen Zeitpunkt mit den relevanten Informationen versorgt werden, um ihre Arbeit leisten zu können und Entscheidungen treffen zu können. Das führt zu schnelleren Abläufen, weniger Konflikte, Risiken und niedrigeren Kosten.

Der Nutzen einer Prozessoptimierung wird zu Beginn jeder Initiative werte-basiert auf Basis der Unternehmensziele definiert und die Amortisation und Return on Investment (ROI) der Optimierung berechnet.

Um den Nutzen zu erreichen, gibt es praxiserprobte, einfach anzuwendende Methoden, die bei der Prozessdefinition und -optimierung wertvolle Dienste leisten. Beispiele sind SIPOC, BPMN, Lean-Ansätze). Die Methoden werden an Beispielen angewandt und diskutiert, um Wissensbehalt und Praxistransfer zu stärken. Den Teilnehmern werden Hilfsmittel für die Anwendung zur Verfügung gestellt.

Gut definierte Geschäftsprozesse schaffen die Struktur, auf der Automatisierung, Dashboards und intelligente Steuerungssysteme Effizienz und Planbarkeit weiter steigern. Sie lernen Anwendungsfälle für künstliche Intelligenz und Automatisierung mittels Low Code kennen.

Geschäftsprozessoptimierung ist weit mehr als die Beschreibung einzelner Abläufe. Betrachtet wird die strukturierte Abfolge von Aktivitäten, die auf ein definiertes Ziel und ein messbares Ergebnis ausgerichtet sind.

Im Baugewerbe findet man komplexe Prozesse insbesondere an den Schnittstellen von Planung, Design, Vorfertigung und Bau. Typische Schwachstellen in der Praxis sind unklare Zuständigkeiten, fehlende Regeln für Entscheidungen, in E-Mails verstreute Informationen, hohe Durchlaufzeiten sowie ein permanenter Reaktionsmodus im Tagesgeschäft. Die Veranstaltung ordnet diese Herausforderungen fachlich ein und verbindet sie mit konkreten Methoden der Prozessdokumentation und Prozessverbesserung. Behandelt werden unter anderem Lean-Prinzipien, BPMN, Schwachstellenanalyse, Change Management, Quick Wins, Low-Code-Anwendungen sowie der Einsatz künstlicher Intelligenz zur Unterstützung von Entscheidungen und zur Automatisierung von Abläufen.

Die Teilnehmenden
erkennen, welche Prozesse effizienter gestaltet werden können
berechnen, ab wann eine Investition in Prozessverbesserung wirtschaftlich ist
gestalten komplexe Prozesse mittels Prozessoptimierung
wissen, wie man einen Prozess als Grundlage für eine Prozessverbesserung dokumentiert
erhalten Impulse, welche KI-Tools wann in der Prozessverbesserung eingesetzt werden können.

Programm

15.06.2027

09:00–17:00 Themen Tag 1

- Warum Prozessoptimierung? Nutzen und Ziele im Überblick
 - Prozesse verstehen und strukturieren: Grundlagen, Abgrenzung und Verantwortlichkeiten
 - Prozesse dokumentieren: Methoden und Werkzeuge für klare Abläufe
 - Prozesse optimieren: LEAN-Prinzipien und Schwachstellenanalyse
-

16.06.2027

09:00–17:00 Themen Tag 2

- Prozesse einführen: Change Management und praktische Werkzeuge
 - Prozesse automatisieren: Low-Code, KI und Datenschutz
 - Quick Wins umsetzen: Priorisierung und Handlungsplan
 - Transfer in die Praxis: Ihr Aktionsplan für sofortige Ergebnisse
-

Referenten



Dr. Sabine Mavin

Dr. Sabine Mavin, Bernried am Starnberger See

Seit über 25 Jahren unterstützt Frau Dr. Mavin Unternehmen dabei, Abläufe in Produktion und Bauprojekten effizient zu gestalten. Klare Prozesse, smarte Produktionsplanung und digitale Werkzeuge machen Kosten, Risiken und Engpässe früh sichtbar und entlasten die Teams im Arbeitsalltag. So werden Produktion und Projekte planbarer, wirtschaftlicher und profitabler.

- * Aufbau eines Kompetenzzentrums für Geschäftsprozessoptimierung bei einem Generalunternehmen mit Vorfertigung
- * Aufbau einer Abteilung für Digitale Zwillinge (Process Digital Twins) zur Optimierung von Geschäftsprozessen und Materialflüssen
- * Leitung und Durchführung der Konzeption von Software für eine neue Fabrik
- * Mehrjährige Berufspraxis als Optimierungsspezialist für Produktionsplanung in Chemie-, Pharma- und Getränkeindustrie
- * Promotion mit Schwerpunkt modellbasiertem Software & Systems Engineering an der TUM.
- * Studium der Finanz- und Wirtschaftsmathematik mit Fokus auf Optimierung und Lean

Hinweise

Interaktiver Mix aus Vortrag, Gruppenarbeit, Fallstudien und Tool-Demos.

Computer mit Internetzugang für Gruppenarbeiten. (Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit)